

BEWERTUNG MESSE
f.re.e MÜNCHEN 2019
ALPEN-STAND

Dauer	Mittwoch, 20.02. - Sonntag, 24.02. 2019
Öffnungszeiten	täglich 10 bis 18 Uhr
Standbetreuung	Ingo Diesch und Anna Borowski
Aussteller an den ALPenjoy-Messeständen:	<p>Halle A5/ Stand 416 (Kopfstand mit 3 offenen Seiten, 6m x 3m) <u>Exklusiver Bereich, jeweils 3m x 3m Eckstand:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hotel Taljörgele und Bacherhof/ Leitenhof (Südtirol) • Swiss-Camps (Schweiz) <p>Halle A5/ Stand 418 (Kopfstand mit 3 offenen Seiten, 13m x 3m) <u>Exklusiver Bereich, 5m x 3m Eckstand:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Traditionshotels Pillerseetal (Tirol) <p><u>Exklusiver Prospekt-Counter:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dachsteinresort, Russbach (Salzburger Land) <p><u>Prospektaufgabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Privatvermieter Dorfgastein (Salzburger Land) • Hotel Alpenhof, Filzmoos (Salzburger Land) • Tourismusverband Naturpark Almenland (Steiermark) • Hotel Erlenhof, Kötschach-Mauthen (Kärnten) • Alfaierhof & Bergheimat, Gschnitztal (Tirol) • Hotel Mandelhof, Eppan (Südtirol) • Top Residence Kurz, Schnalstal (Südtirol) • Hotel & Residence Traubenheim, Nals (Südtirol) • Hotel Bauhof, Kastelbell (Südtirol) • Hotel Bergschlössl, Lüsen (Südtirol) • Giardino Marling, Marling (Südtirol) • Hotel Laurin, Algund (Südtirol) • Hotel Stoll, Gsiesertal (Südtirol)
Platzierung der Messestände	Innenbereich der Halle A5, zwischen 2 Hauptgängen (top Platzierung!)
Erkennbarkeit durch die Besucher:	●●●●●●●●●●

Infrastruktur: (0 voll mies – 10 perfekt)

Aufbaufreundlichkeit	Anfahrt:	●●●●●●●●●●
	Abwicklung:	●●●●●●●●●●
	Parkmöglichkeit:	●●●●●●●●●●
	Einfahrt in die Halle:	●●●●●●●●●●

BEWERTUNG MESSE
f.re.e MÜNCHEN 2019
ALPEN-STAND

Infrastruktur: (0 voll mies – 10 perfekt)

Sicherheitspersonal	Freundlichkeit: Kompetenz:	●●●●●●●●●● ●●●●●●●●●●
Messehallen	Alter: Größe: Technik: Attraktivität:	15 Jahre ca. 20.000 qm ●●●●●●●●●● ●●●●●●●●●●
Messe	Tradition: Attraktivität der Messe Attraktivität der Messestände Attraktivität der Messestände Besucheraufkommen: Betreuung durch Messeleitung: Ausstellerabend:	●●●●●●●●●● insgesamt: ●●●●●●●●●● der alpinen Mitbewerber: ●●●●●●●●●● der nichtalpinen Mitbewerber: ●●●●●●●●●● ●●●●●●●●●● ●●●●●●●●●● ●●●●●●●●●●
Hotels an der Messe	Verfügbarkeit: Entfernung Messehotel - Messe: Entfernung Messehotel - City: Anbindung öfftl. Verkehrsmittel Preis-/ Leistungsverhältnis: - Hoteltipp:	●●●●●●●●●● 500 m 8 km ●●●●●●●●●● ●●●●●●●●●● Hotel Amiga in Trudering, ca. 5 km von der Messe entfernt. Klein, aber fein und nicht teuer! Ca. 78,50 € inklusiv Frühstück! www.hotel-amiga.de
Attraktivität der Messestadt und Umgebung:	Kultur: Nachtleben: Restaurant-Tipp:	●●●●●●●●●● ●●●●●●●●●● diverse

Kosten / Nebenkosten der Messe: (0 voll mies – 10 perfekt)

Standfläche:	●●●●●●●●●●
Gastro:	●●●●●●●●●●
W-LAN auf der Messe:	vorhanden gegen Gebühr

Besucher: (0 voll mies – 10 perfekt)

Qualität der Besucher	●●●●●●●●●●
Quantität der Besucher:	●●●●●●●●●●

BEWERTUNG MESSE f.re.e MÜNCHEN 2019 ALPEN-STAND

Besucher: (0 voll mies – 10 perfekt)

Gesprächsbereitschaft der Besucher: ●●●●●●●●●●

Angabe von Kontaktdaten durch Besucher: ●●●●●●●●●●

Resonanz auf Prospekte:

bei Prospektaufgabe

●●●●●●●●●●

bei den Unterausstellern, die persönlich anwesend waren

●●●●●●●●●●

Bemerkungen – meine Meinung zur Messe

Die Reise- und Freizeitmesse „f.re.e.“ ist aufgeteilt in folgende attraktive Themenbereiche:

- Outdoor
- Wassersport
- Fahrrad
- Golf
- Auto
- Caravaning & Mobile Freizeit
- Gesundheit & Wellness
- Kreuzfahrten/ Reisen auf dem Wasser

Und nicht zuletzt in die große Thematik „Urlaub/ Reisen“. Hier präsentieren sich Feriendestinationen aus aller Welt.

Daher ist dieser Bereich auch in 3 Hallen aufgeteilt:

- Mittel-, Nord- und Osteuropa, Fernreisen
- Mittelmeerländer
- Deutschland, Bayern, Alpenregion

Die Messehallen der größten Tourismusmesse in Bayern sind attraktiv und gut übersichtlich. Jeder Besucher findet sich schnell zurecht. Leider fehlen bis auf wenige Ausnahmen die Tourismusverbände von wichtigen alpinen Landesverbänden und Destinationen komplett. Südtirol, Tirol, das Salzburger Land oder Kärnten sind mit ihren großen und attraktiven Messeständen aus der Vergangenheit schon lang nicht mehr dabei. Die Marketingstrategien derer haben mittlerweile andere Schwerpunkte. Somit sind sowohl Marketingkooperationen oder die einzelnen Betriebe selbst auf der Messe. Viele Messebesucher sind sehr erstaunt, dass bei vielen Münchnern beliebte Reiseziele auf der Messe nicht mehr anwesend sind. Hotels aus diesen besagten Regionen können diesen Umstand leider nicht ausgleichen. Fazit: Viele Messebesucher sind enttäuscht, dass große, wichtige Regionen nicht dabei sind. Trotz des Fehlens der großen Destinationen hat die Messe ein sehr gutes Konzept, an deren Weiterentwicklung ständig gearbeitet wird. Die Nachfrage nach Destinationen außerhalb der bayerischen Landesgrenzen ist sehr groß. Die Kaufkraft und das finanzielle Potenzial sind enorm hoch. Die Nachfragen nach Bikeurlaub, Wanderurlaub, Genussurlaub, Wellnessurlaub, Erlebnisurlaub sind mittlerweile so ausgeprägt vorhanden, dass sich viele Messebesucher gleich mit verschiedenen Urlaubsprospekten absolut verschiedenster Regionen eindecken. Der ALPenjoy-Messestand „Urlaub in den Alpen“ wurde dieser vielfältigen Nachfrage absolut gerecht. Absolut förderlich für den extrem hohen Absatz der Prospekte war wieder einmal das ALPenjoy-Gewinnrad. Teilweise standen die Besucher

BEWERTUNG MESSE f.re.e MÜNCHEN 2019 ALPEN-STAND

Schlange, um sich einen der begehrten ALPenjoy-Urlaubsgutscheine zu ergattern. Als Inspiration zum Gutschein wurde auf vielfachen Wunsch jeweils immer eine vorgepackte Tasche mit Urlaubsprospekten überreicht. Die Prospekte gingen somit sehr gut weg und waren dann auch schon am Sonntag komplett vergriffen. Favoriten-Regionen kann man gar nicht genau sagen. Natürlich ist Südtirol durch den benachbarten Verkauf der Südtiroler Produkte extrem gefragt gewesen, aber auch Kärnten, die Dachstein-Region oder auch Dorfgastein waren sehr gefragt und entsprechend gingen die Prospekte gut weg. Die Prospekte vom Alpenhof in Filzmoos wurden gezielt genommen, was wohl daran lag, dass die Münchener das Salzburger Land sehr gut kennen. Die Prospekte vom Giardino Marling aus Südtirol hingegen fanden lediglich bei Kennern guten Anklang, zu sehr fallen die Prospekte durch ihr Äußeres aus der Reihe und beeindruckten mehr mit Impressionen als dass sie Auskunft über Preise geben. Der Prospekt verfolgt eine andere Strategie. Direktbuchungen sind auf der f.re.e von den Kollegen entgegen genommen, die vor Ort waren. Den Gesprächen zu urteilen, können alle Hotels, deren Prospekte wir verteilt haben, auf ein gutes Buchungsfeedback hoffen.

Die Prospekte, die nicht komplett verteilt wurden, gingen anschließend auf die nächste Messe nach Nürnberg, die 3 Tage später startete.

Gesamturteil der Messe:



Wieder dabei sein im kommenden Jahr?

Ja